

UNSER FU SSA CH

Verweilen mit Respekt und Toleranz

Unsere grüne Ader kommt zurück
ins Dorf

Gaumenfreude und Gesselligkeit
verbindet

Was genau macht eigentlich ein
Wahlhelfer?

Inhalt

4	Aktuelle Gemeindeinformationen
6	Gemeindepolitik
10	Bildung & Leben
23	Betriebsvorstellung
24	Vereinsleben
36	Portrait aus der Gemeinde
37	Buchempfehlungen aus der Bücherei
38	Veranstaltungen / Termine
40	Bürgerservicestellen

Impressum

Herausgeber und Verleger: Gemeinde 6972 Fußach

Grundsätzliche Ausrichtung: Informationen über das Geschehen in der Gemeinde Fußach

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Thomas Fitz **Druck:** VVA, Dornbirn



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

[ClimatePartner.com/53385-246-1017](https://climatepartner.com/53385-246-1017)



Liebe FUSSACHER:INNEN

ich werde öfter gefragt, wie es mir in meiner neuen Aufgabe geht und ich darf an dieser Stelle bekräftigen: sehr gut, ich freue mich, als neuer Bürgermeister gemeinsam mit einem tatkräftigen Team in Gemeindevertretung und -vorstand sowie den Mitarbeitenden der Gemeinde unser lebens- und liebenswertes Fußach weiter voranzubringen. Es gilt Geplantes umzusetzen, Neues anzupacken und Komplexes zu Ende zu führen und dies stets mit dem Blick auf die Fußacherinnen und Fußacher. Das jüngste Highlight in unserem Ort war die Sportlerehrung, die die Verdienste der in unterschiedlichsten Disziplinen erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler würdigte. Einen Bericht dazu bringen wir im nächsten Heft. Weitere Mitteilungen unserer Sport- und Kulturvereine sowie unserer Kinderbetreuungseinrichtungen bereichern auch diese Ausgabe der Gemeindezeitung.

Erfreuliches tut sich auch im Bereich Infrastruktur und Wirtschaft. Noch heuer starten die langersehten Umbaumaßnahmen am Friedhof, die sowohl Sicherheit wie Attraktivität stärken und ihn zu einem Ort des würdigen Gedenkens machen. Dazu werden Pflasterarbeiten, die Entfernung kniehocher Mauern als mögliche Stolperfallen und eine optimierte Beleuchtung beitragen. Es gibt aktuell weitere Baumaßnahmen: Neue Antennen am Feuerwehrhaus verbessern das Mobilfunknetz und die Empfangsqualität in Fußach, während der Glasfaserausbau am See die Internet-Geschwindigkeit erhöht. Positives auch im Bereich Wirtschaft: unsere Bankstelle Fußach, die zur Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal eGen gehört, konnte ihre Öffnungszeiten wieder auf zwei Vormittage pro Woche erhöhen. Ebenfalls gut zu wissen: bald werden vier neue Willkommensschilder Gäste in unserer Seegemeinde herzlich willkommen heißen.

Für die Lebensqualität eines Ortes unerlässlich ist eine gute Nahversorgung. Fußach hat erfreulicherweise noch mehrere landwirtschaftliche Betriebe. Einen davon stellen wir im vorliegenden Heft vor: den Jockelerhof von Michael und Michaela Fink, die ihre Produkte ausschließlich in Direktvermarktung vertreiben. Warum sie auf Mutterkuhhaltung setzen und wo das Vieh weidet, erfahren Sie auf Seite 23.



Was wäre eine Gemeinde, ohne ihre Mandatäre, die in Ausschüssen beraten und die Weichen für die Gemeindeentwicklung stellen? Diesmal stellen wir den Jugend- und Sportausschuss der Gemeinde vor, der für eine lebendige Förderung von Sport- und Jugendprojekten sorgt. Auch der Fraktion „Zukunft Fussach“ widmen wir eine Seite. Ein Dank für ihren Einsatz gebührt auch der Obfrau Marika Geißler (Ausschuss für Wohnen, Leben und Soziales Mit-einander), die den Fußacher Seniorenmittagstisch in der KostBar begleitet und Junggebliebenen gesellige Mittagsstunden ermöglicht.

Ich wünsche eine informative wie unterhaltsame Lektüre und einen schönen Spätherbst!

Herzlichst,
Ihr Thomas Fitz

Aus aktuellem Anlass.

TOLERANZBÄNKLE AUCH IN FUSSACH

Zwei "Toleranzbänke", wie sie bereits in Dornbirn und weiteren Gemeinden Vorarlbergs stehen, wurden auch von der Gemeinde Fußach bei den Dornbirner Jugendwerkstätten in Auftrag gegeben und mittlerweile aufgestellt.

Gefördert von der Gemeinde und umgesetzt nach einer kreativen Idee, laden die Bänke nicht nur zum Verweilen ein, sondern auch zum Nachdenken über ein respektvolles Miteinander. Sie stehen als Symbol für eine Gemeinschaft, die Diskri-

minierung keinen Raum lässt und stattdessen Vielfalt und Respekt fördert. „Kein Platz für Rassismus“ steht auf den Bänken, die aktuell im Riedle und vor der alten Burg platziert worden sind. Laut Bürgermeister Thomas Fitz sollen die Bänke öfter ihren Platz wechseln, um im gesamten Ortsgebiet für mehr Toleranz zu werben.

Bänke sollen zum Diskurs anregen

Die Bänke, die in Fußach zusätzlich mit der Aufschrift "Mein Platz für Offenheit, Vielfalt, Toleranz, Respekt" versehen wurden, tragen bewusst eine Aussparung bei einem Teil der Sitzfläche - eben jener Teil, der "keinen Raum für Rassismus" bieten sollte. Die Bänke sollen zum Diskurs über das Zusammenleben verschiedener Kulturen und über die Menschenrechte anregen. „Ein gelungenes Projekt, das zeigt, wie auch kleine Maßnahmen im öffentlichen Raum eine große Wirkung erzielen können“, so Bürgermeister Fitz. //



KURZMELDUNGEN:

- Glasfaserausbau in Fußach, um die Kommunikationskanäle zu stabilisieren, verstärken und schneller zu machen. Derzeit finden dazu Arbeiten im Bereich Hafen statt.
- Um das Handynetz in Fußach zu verstärken, werden auf dem Feuerwehrhaus neue Antennen montiert.
- Die Raiffeisenbankstelle Fußach hat nun wieder zwei Vormittage pro Woche geöffnet, und zwar am Montag und Freitag von 08:00 bis 12:15 Uhr. //

FÜR MEHR SICHERHEIT UND BARRIEREFREIE ZUGÄNGE

Die Gemeinde Fußach setzt auf Modernisierung und Sicherheit: Der bestehende Friedhof wird nun umgestaltet, um Stolperfallen zu beseitigen und barrierefreie Zugänge zu schaffen. Auch eine neue Beleuchtung und Bepflanzung sind Teil des Projekts, das in der letzten Gemeindevorstandssitzung einstimmig bewilligt worden ist.

Barrierefreie Wege und verbesserte Sicherheit

Der Friedhof erhält einen wichtigen und langersehnten Umbau: Die Wege werden nun durch verschiedene Maßnahmen barrierefrei gestaltet: es werden Stolperfallen in Form der älteren knöchelhohen Mäuerchen entfernt und Kieswege gepflastert, um allen Besucherinnen und Besuchern

einen sicheren Zugang zu ermöglichen. Die teilweise neu gepflasterten Wege und neuen Randeinfassungen sollen den Friedhof auch optisch aufwerten. Für eine bessere Orientierung und erhöhte Sicherheit, besonders in den Abendstunden, wird der Friedhof mit neuen Beleuchtungselementen ausgestattet, die gezielt für eine dezente Ausleuchtung sorgen.



Erweiterte Begrünung und natürliche Gestaltung

Neben den baulichen Maßnahmen legt die Gemeinde auch großen Wert auf eine harmonische und nachhaltige Begrünung. Neue Beete und blühende Pflanzen in Weiß-, Rosa- und Lilatönen werden im Jahresverlauf ein dezentes Farbenspiel bieten und die ruhige Atmosphäre des Friedhofs unterstreichen. Auch Hainbuchen und weitere Gehölze werden als natürliche Gestaltungselemente hinzugefügt. Ein lokales Gärtnerteam sorgt für die fachgerechte Bepflanzung, während die Pflanzenbeete eine naturnahe Optik unterstützen.

Mit dem Umbau macht die Gemeinde Fußach ihren Friedhof zu einem Ort des würdigen Gedenkens und gestaltet ihn für alle Besucherinnen und Besucher zugänglicher und sicherer. Die Umsetzung startet in Kürze und die Fertigstellung ist im nächsten Jahr geplant. //

Wenn unsere Gremien tagen.

ENGAGEMENT FÜR JUGEND UND DEN SPORT

Der Ausschuss für Jugend und Sport stellt sich vor:

Der Jugend- und Sportausschuss der Gemeinde Fußach sorgt für eine lebendige Förderung von Sport und Jugendprojekten, und nimmt vielfältige Aufgaben wahr. Als Teil des Gemeindesystems ist er nicht nur für Sportförderung und die Anliegen der Jugendlichen verantwortlich, sondern bereitet Anträge für die Gemeindevertretung vor und überwacht relevante Projekte. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Sportvereinen bietet der Ausschuss gezielte Unterstützung für die Vereinslandschaft in Fußach. Dabei stellt er Fördermittel zur Verfügung und überprüft regelmäßig die bürokratischen Richtlinien, um den Vereinen die Antragstellung so einfach wie möglich zu machen.

Zum neuen Ausschussvorsitzenden wurde Anfang Oktober Vizebürgermeister Daniel Mathis gewählt, weitere Mitglieder sind Bernd Stockner, Manfred Zesch, Jörg Blum, Fabian Hämmerle, Ulrich Sagmeister und Bratislav Veljovic sowie sieben Ersatzmitglieder.

Richtlinien optimieren

Im Ausschuss wurde in den letzten Jahren vor allem die bestehenden unterschiedlichen Richtlinien behandelt.

So zum Beispiel die Richtlinien für die Vereinsförderung oder einer veranstaltungsbezogenen Förderung. Im Zuge des-



v.l.n.r.: Manfred Zesch, Fabian Hämmerle, Bernd Stockner, Vbgm. Daniel Mathis, Ulrich Sagmeister, Ersatzmitglied Rudolf Rupp und Jörg Blum

sen wurden auch die Förderungsformulare und somit die Bürokratie dahinter unter die Lupe genommen und Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet. Ziel ist es, optimale Rahmenbedingungen für die Sportvereine zu schaffen und ihnen in bürokratischen Fragen zur Seite zu stehen.

Sportlerehrung und Jugendförderung im Fokus

Ein bedeutendes Ereignis, das der Ausschuss in diesem Jahr gemeinsam mit dem Gemeindeamt organisierte, war die Sportlerehrung am 8. November in der Mehrzweckhalle. Über 40 Sportlerinnen

und Sportler wurden für ihre Leistungen ausgezeichnet. Dies würdigt nicht nur deren persönlichen Einsatz, sondern auch das Engagement der Vereine, die den Nachwuchs in ihren Disziplinen fördern. Auch die Anliegen der Jugendlichen werden ernst genommen: Eine großangelegte Befragung und ein Workshop haben den Ausschuss dabei unterstützt, Themen und Wünsche der Jugend zu sammeln. Nach der Sportlerehrung wird der Fokus verstärkt auf deren Umsetzung gelegt, mit dem Ziel, einen dauerhaften Kommunikationskanal zwischen den Jugendlichen und der Gemeinde zu schaffen. //

„ZUKUNFT FUSSACH“ – FÜR EIN WERTSCHÄTZENDES MITEINANDER

Die Initiative „Zukunft Fussach“, geleitet von Fraktionsobmann Martin Niederer, steht für ein transparentes und zielgerichtetes Engagement, das die Lebensqualität der Bürger:innen in den Mittelpunkt stellt. Die unabhängige, überparteiliche Wählergruppe setzt sich für ein wertschätzendes und kooperatives Miteinander ein.

Konkrete Maßnahmen

„Zukunft Fussach“ geht die Gestaltung der Gemeinde gezielt und vielseitig an. Im Rahmen der Zentrumsplanung werden die verschiedenen Ortsteile aufgewertet. Die neue Zweifachturnhalle soll zukünftig dem Schulsport und Vereinen zugutekommen, ein Architekturwettbewerb wird nächstes Jahr ausgeschrieben. Die Fußacher Ache soll renaturiert werden und mit neuen Begegnungszonen zur Identität der Gemeinde beitragen, Biodiversität und Hochwasserschutz stärken.

Zukunftsorientierte Standortpolitik

Die Initiative verfolgt eine aktive Standortpolitik, mit dem erfolgreichen Bemühen um eine eigene Fußacher Apotheke und der Eröffnung einer Praxis einer Allgemeinmedizinerin wurden wichtige Schritte gesetzt. Neben dem Schaffen von Wohnraum, Arbeits- und Ausbildungsplätzen soll gleichzeitig die Natur geschützt werden.

Das Hörnlebad wurde bereits attraktiver gestaltet. Optimierte Widmungen sollen Lagerplätze oder Gewerbebetriebe im



oben vlnr.: Aurel Milz, Stefan Niederer, Stefan Schneider, Vbgm. Daniel Mathis, Thomas Kaltenbrunner, Peter Zucali;
unten vlnr.: Gerald Schneider, Angelika Ghesla, Bgm. Thomas Fitz, Jörg Blum, Hülya Arslan, Gerald Mathis und Reinhard Blum;

Naturraum, am See oder in Wohngebieten klar regulieren. Die konstruktive Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und dem Land Vorarlberg ist für unsere Projekte entscheidend und wird von „Zukunft Fussach“ gefördert.

Lebensqualität und Familienfreundlichkeit

Der Ausbau kinder- und familienfreundlicher Treffpunkte ist „Zukunft Fussach“ ein besonderes Anliegen. Die Spielplätze Perntinsel (neu) und Baumgarten wurden umfassend erweitert und attraktiv gestaltet, um einen lebendigen Ort für Kinder und Familien zu schaffen. Alle Sport- und Kulturvereine stehen im Fokus und erfahren tatkräftige Unterstützung, die „Alte Sti-

ckerei“ z.B. belebt das Zentrum mit vielfältigen Angeboten von Freizeit bis Kultur. Ein großes Anliegen ist auch die Ortsbildverbesserung, etwa durch gezielte Begrünung was einen frischen Akzent setzt.

Das Mobilitätsangebot wird nachhaltig verbessert – neue Fahrradstraßen und Car-Sharing-Optionen erleichtern eine umweltfreundliche Fortbewegung.

„Zukunft Fussach“ setzt sich aktiv für eine verantwortungsvolle Bürgergesellschaft ein, die sich ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung bewusst ist und die Chancen künftiger Generationen im Blick hat. Hass, Hetze oder extremistische Strömungen haben in dieser Initiative keinen Platz – ein klares Bekenntnis für eine positive Zukunft für Fußach. //

GEMEINDE FUSSACH STELLT WEICHEN FÜR WEITERE ENTWICKLUNG

In Fußach rührt sich was. Die Gemeinde im Rheindelta entwickelt sich stetig weiter und setzt damit die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre konsequent fort. Die Fortführung zur Renaturierung der „Alten Fussach“ ist mittlerweile beschlossene Sache. Sie gehört zu einer Vielzahl an Initiativen, die von der Gemeinde umgesetzt wurden oder werden, um die Lebensqualität des circa 4000 Einwohner großen Ortes am Bodensee weiter anzuhellen.

Renaturierung beschlossen

Um neuen Erholungsraum und die Verschönerung des Ortskerns geht es bei den nächsten Planungsschritten der Renaturierung der „Alten Fussach“. Anfang Oktober wurde sie von der Gemeindever-

tretung beschlossen, nachdem Landesstellen den Zufluss intensiv und umfangreich untersucht hatten.

„Unsere Gemeinde wird attraktiver und ökologisch aufgewertet. Durch den Ort soll schon bald wieder eine grüne Ader fließen“, hebt Thomas Fitz hervor. In und rund um die „Alte Fussach“ kann ein neuer Lebensraum entstehen. Am Ursprung und in weiten Teilbereichen der Ache bleiben Naturräume erhalten. Das Zentrum wird zu einem Treffpunkt. „Die Privatsphäre für alle Anrainer bleibt natürlich bestehen“, betont der Bürgermeister. Er sieht die Renaturierung der Fussach als Generationenprojekt, das einerseits einem langfristigen Plan folgt und andererseits für die gesamte Bevölkerung gemacht ist.

Maßnahmen fördern auch Hochwasserschutz

Zudem kann die Renaturierung des fließenden Gewässers in Zukunft einen Anteil am Hochwasserschutz übernehmen. Durch die Erweiterung der Retentionsflächen und einen direkten Auslauf in den Bodensee wird bei Starkregen die Überschwemmungsgefahr reduziert und zusätzlich der Polderkanal entlastet. Die Kosten werden für das Gesamtprojekt auf etwa 13,5 Millionen Euro geschätzt, von denen rund 80 Prozent, also über zehn Millionen Euro, aus Bundes- und Landesmitteln finanziert werden. Die Gemeinde übernimmt circa 2,7 Millionen Euro. „Die Renaturierung bringt aus technischer Sicht einige Vorteile mit sich und fördert davon abgesehen auch die Biodiversität im Ortszentrum“, erklärt Wasserbautechniker DI Michael Gasser.

Identität soll gestärkt werden

Aktuell stellt die Fussach eher ein dünnes Rinnsal als einen lebendigen Bach dar. Die für die Ortschaft namensgebende Ache wiederzubeleben, bringt den Fußacherinnen und Fußachern ein Stück weit auch ihre Identität näher und die Seele der Gemeinde zurück, so die Hoffnung der Verantwortlichen. Immerhin spielte der Fluss bis Mitte des 19. Jahrhunderts eine wichtige Rolle als Handelsroute und machte Fußach zu einem bedeutenden Warenumserschlagplatz im Transit von Süddeutschland nach Mailand. //



Bürgermeister Thomas Fitz und Wasserbautechniker DI Michael Gasser machten sich bei einem Lokalausgang ein Bild vom aktuellen Zustand der Fussach.

WAS GENAU MACHEN WAHLBEISITZER UND WAHLHELFER?

Im Megawahljahr 2024 waren gleich drei Wahlen durchzuführen, dies forderte Politik wie Verwaltung gleichermaßen. Am Sonntag, den 9. Juni 2024 fand die Europawahl, am Sonntag, den 29. September 2024 die Nationalratswahl und am Sonntag, den 13. Oktober 2024 die Landtagswahl statt.

Wahlhelfer und Wahlhelferinnen

Die notwendigen Hilfskräfte und Hilfsmittel für die Landtagswahl werden von der Landeswahlbehörde, den Bezirkswahlbehörden sowie den Gemeinde- und Sprengelwahlbehörden bereitgestellt. Zuständig sind das Amt der Landesregierung, die Bezirkshauptmannschaften und die Gemeindeämter. Beizuziehende Hilfskräfte arbeiten stets unter der Aufsicht des Wahlleiters oder des Kollegiums. Die Wahlbehörden sind auf die Notwendigkeit der Aufsicht hinzuweisen und der genaue

Umfang der Aufgaben der Hilfskräfte ist festzulegen. Helfende können nicht nur Beamte und Vertragsbedienstete sein, sondern auch andere Personen, die im Dienst des Amtes stehen, wie Verwaltungspraktikanten oder Leiharbeitnehmer. Wichtig ist, dass diese Personen der Verschwiegenheitspflicht nach Art. 20 B-VG unterliegen.

Umfangreiches Team von Wahlbeisitzenden

Als Wahlbeisitzer:innen werden Personen bezeichnet, die z.B. am Ablauf einer Wahl und an der Stimmenauszählung mitwirken. Sie sind Mitglieder der Wahlbehörden und werden von den Parteien, die sich zur Wahl stellen (wahlwerbende Parteien), nominiert. Wie viele Personen aus jeder Partei kommen, hängt vom Ergebnis bei der letzten Wahl im Bereich der jeweiligen Wahlbehörde ab. Wahlbeisitzer:innen müssen selbst wahlberechtigt sein. Sie üben ein öffentliches Ehrenamt aus.

In Fußach gibt es drei Wahlsprengel, in denen die jeweiligen Beisitzer zugeteilt sind. Zusätzlich braucht es in jedem Sprengel einen Sprengelwahlleiter, einen Stellvertreter des Sprengelwahlleiters sowie einige freiwillige Wahlhelfer, die vor allem bei der Stimmenauszählung behilflich sind. Wir dürfen uns bei allen Sprengelwahlleitern, Stellvertretern, Wahlbeisitzern, Wahlhelfern und bei allen Personen bedanken, die mit der Organisation in irgendeiner Form beschäftigt waren. DANKE für euren Einsatz und die großartige Unterstützung bei der Organisation und einem reibungslosen Ablauf während der Wahl! //



AL Helmut Napetschnig, Bgm. Thomas Fitz, Vbgm. Daniel Mathis und Sprengelwahlleiter im Sprengel 2 Jörg Blum bei der Stimmenauszählung während der Landtagswahl.

NEUE WILLKOMMENSSCHILDER GEPLANT

Bald wird man in Fußach an vier Einfahrtsbereichen von neuen, stilvollen Willkommensschildern empfangen. Die Schilder sind geplant an den Standorten:

- Kreuzung Rheinstraße/Eichwald
- Bereich Gaucho an der Landesstraße L 202
- Nähe Apotheke an der L 202
- Kreuzung Dorfstraße/Seestraße

Auf einer Höhe von gut drei Metern und mit einer Breite von über einem Meter werden die unbeleuchteten, folierten Alu-Rahmenkonstruktionen auf robusten Fertigteilfundamenten errichtet. Die Schilder sollen Fußach optisch aufwerten und für Besucher ein freundliches Entree in die Gemeinde schaffen. Nach der mehrstimmigen Zustimmung im Gemeindevorstand steht der Umsetzung nun nichts mehr im Weg. //

GELUNGENES BIRKAFELDA FÄSCHT

Am Sonntag, den 22. September 2024, verwandelte sich das Gelände rund um das Kinderhaus Pertinsel in Fußach in einen lebendigen Treffpunkt. Ein engagiertes Team mit Sabina Gschließer, Günter Schwarz, Daniel und Verena Längle, Peter Zucali, Tina Schwarz, Kathrin Mischitz und Wolfgang Gschließer stellte ein abwechslungsreiches Programm für Fußacher:innen und Gäste aus der Nachbargemeinde Höchst auf die Beine – alles für einen guten Zweck. Für musikalische Unterhaltung sorgten die Thymo Combo, Claudia K. (ehemals Gmixt Emotions) und die Guggamusig Luteracha Hosakracha – alle Musiker traten ohne Gage auf und unterstützten so die Veranstaltung. Besonders die Kinder kamen auf ihre Kosten: Die CliniClowns zauberten mit ihren Späßen ein Lächeln auf die Gesichter der Kleinen, während eine Hüpfburg, Kinderschminken und Malen für zusätzlichen Spaß sorgten. Der Badmintonclub Fußach nutzte die Gelegenheit, um auf der angrenzenden Wiese ein Schnuppertraining anzubieten. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Von Roten Würsten, Schupfnudeln bis hin zu Kuchen war für jeden Geschmack etwas dabei. Ein Highlight des Tages war die große Verlosung, bei der der Hauptpreis – ein Gutschein im Wert von 256 Euro, gesponsert von der Historischen Schifffahrt – an Petra Gasser aus Lustenau ging.

Schöner Erfolg

Das Birkafelda Fäscht war ein Erfolg für das ganze Viertel. Das Organisationsteam bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern: der Gemeinde, den Musizierenden, allen die gesponsert haben, den fleißigen Helfer:innen und den zahlreichen Besucher:innen. Besonders erfreulich war, dass es gelang, Menschen zusammenzubringen, die den Austausch mit Nachbarn und Freunden schätzen – und das über Gemeindegrenzen hinweg. Der Reinerlös von 3.800 Euro kommt einem guten Zweck zugute: Ein Teil geht an die CliniClowns, der Rest wird an bedürftige Personen aus der Region gespendet. //



KINDERGARTEN BAUMGARTEN STARTET MIT SPANNUNG INS NEUE KINDIJAHR

Mit viel Freude und Begeisterung sind die Kinder des Kindergartens Baumgarten am 9. September in das neue Kindergartenjahr gestartet. Dank einer Elternkonferenz beim Eröffnungselternabend durften die Kinder mit einem besonders spannenden Thema beginnen: „Blaulichtorganisationen“. Als ersten Teil des Projektes wählen wir die Feuerwehr.

Im Rahmen dieses Projektes erfuhren die Kinder viele interessante und wissenswerte Dinge über die Arbeit der Feuerwehr. Sie erkundeten verschiedene Bewegungsbaustellen, betrachteten Bilderbücher, erarbeiteten Lieder und Gedichte, erkundeten den Wald und bekamen einen spannenden Einblick in die Arbeitswelt der Feuerwehr Fußach.

Abgerundet wurde das Thema mit einem gelungenen Feuerwehr-Laternenfest, das in der Kirche St. Nikolaus stattfinden konnte.

Ein weiteres großes Highlight in diesem noch jungen Kindergartenjahr war die Teilnahme am Fröschemarathon im Immo-Agentur-Stadion in Bregenz. Früh morgens trafen sich die aufgeregten Kinder mit dem Kinditeam, um sich gemeinsam auf den Weg nach Bregenz zu machen. Begeistert von der mitreißenden Atmosphäre absolvierten die Kinder die 400 Meter mit Bravour. Zur Belohnung erhielten alle Teilnehmer:innen eine Frösche-



medaille sowie ein prall gefülltes Goudiebag mit tollen Spielen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Eltern für ihren großartigen Einsatz und ihre Bereitschaft, aktiv mitzuwirken, bedanken. Dank ihres Engagements wurde der Auftritt ein voller Erfolg.

Nun freuen wir uns auf eine harmonische Vorweihnachtszeit, die wir unter anderem mit tollen Ausflügen zum Weihnachtsmarkt und auf den Eislaufplatz verbringen werden. Wir wünschen allen eine besinnliche Zeit im Kreise ihrer Liebsten! //



KINDER STIMMEN STARK MACHEN!

Unser neues Kindi-Jahr hat im KG Wiesenstraße begonnen, und wir haben schon ganz viel erlebt.

Das Jahresthema lautet „Kinder Stimmen stark machen“ daher haben wir mehrmals im Jahr eine sogenannte Kinderkonferenz und da dürfen die Kinder per Abstimmung selber entscheiden, welches Thema wir als nächstes behandeln.

Wir hatten in der zweiten Kindiwoche am Nachmittag schon ein Kennenlern-nachmittag mit allen Eltern und Kindern. Da hatten die Eltern und Kinder die Gelegenheit sich näher kennenzulernen und sich auszutauschen. Es war ein tolles Kennenlernfest. Außerdem hatten wir schon unsere ersten „Frische Luft Tage“ mit den Kindern. Wir fuhren jede Woche auf Spielplätze und die Kinder hatten großen Spaß! Wir freuen uns auf weitere tolle Erlebnisse mit unseren Kindern! //



DAS TEAM VOM KINDI WIESENSTRASSE STELLT SICH VOR ...



Larissa Fels-Fäßler

Gruppenleitung Schmetterlinge,
Kindergartenleitung

Seit 2018

Zeit mit Familie und Freunden, Yoga



Lavinia Montel

Schmetterlinge

Seit 2020

Zeit mit Familie und Freunden, backen



Emilia Mock

Schmetterlinge

Seit 2022

Zeichnen, kochen, Freunde treffen



Ronja Vondrasek

Schmetterlinge

Seit 2024

Sport, lesen, kochen



Christina Beggel

Gruppenleitung Bienchen

Seit 2017

Reisen, Uni



Olivia Bösch

Bienchen

Seit 2013

Biken, Tennis spielen, reisen



Madeline Trieb

Bienchen

Seit 2022

Backen, lesen, Gitarre spielen



Azra Yücel

Bienchen

Seit 2022

Zeit mit Familie und Freunden



Doris Kuster

Marienkäfer

Seit 1965

Mein Garten und mein Enkel Henry.



Lea Thurnher

Gruppe: Mittags- und Nachmittagsbetreuung Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag

seit 2023

Schwimmen, reisen



Allegra Denifl

Gruppenleitung Marienkäfer

Seit 2024

Lesen, reisen, backen



Gabriele Schneider – Schnetzer

Marienkäfer

Seit 2023

Schi fahren, reisen



Karin Renger

Gruppe: Mittagsbetreuung von Montag bis Mittwoch

Seit 2024

Lesen, Handarbeiten, Kultur



Anita Isaijevic

Marienkäfer

Seit 2023

Reisen, schwimmen und Zeit mit meiner Familie.



Nese Kurt

Marienkäfer und Mittagsbetreuung

Seit 2023

Schwimmen, spazieren



Karoline Meinrad

In allen 3 Gruppen + Sprachförderung

Seit 2010

Singen, Schauspielen, schwimmen

VON ENTDECKUNGSTOUREN UND „CLOWNSPIZZEN“

In unserer Eichhörnchengruppe, die reine 3jährigen Gruppe des Kindergarten Per-tinsels, gewöhnen sich die neuen Kinder langsam ein. Sie werden von Ariane Dobay, Elif Ulutas und Linda Pozzetti betreut und lernen die neuen Strukturen, Kinder und das neue Umfeld kennen. Zu allem Neuen erfahren sie etwas über den Herbst. Sie lernen Fingerspiele und singen schöne Herbstlieder. Außerdem übten sich die Eichhörnchen in Kinderyoga, bei dem sie sehr viel Spaß hatten.

Die Fröschlegruppe startete bereits nach kurzer Eingewöhnung der vierjährigen Kinder mit den ersten Frischlufttagen, bei denen sie nicht nur die direkte Umgebung erkundeten, sondern auch mit dem Bus zum Spielplatz in Höchst Kirchplatz und in ein nahegelegenes Stück Wald fuhren. Bei der ersten Kinderkonferenz entschieden sich die Fröschle Kinder für das Thema „Zirkus“. Die Kinder bastelten ein Zirkuszelt, das sie gleich zur Begrüßung der Eltern aufhängten. Außerdem backten die Kinder der Fröschlegruppe „Clownspizza“, die sie ganz kunterbunt verzierten.

Die Kinder der Bärengruppe hatten viele Ideen und Wünsche bei ihrer 1. Kinderkonferenz. Sie entschieden sich für das Thema „Wald und Ernte Dank“. Sie wollten mit uns in den Wald gehen, Blätter sammeln und Tiere entdecken. Aus diesem Grund entschieden wir uns für ein paar Tage, an denen wir den ganzen Vormittag im Wald verbrachten. Wir fuhren mit dem Bus nach Höchst zum Tennisplatz und machten uns eine schöne gemeinsame Zeit im Wald.



Die Kinder waren zufrieden mit sich selbst und spielten ganz ruhig. Sie benötigten keine Spielsachen, nur ein paar Lupen und Becherlupen waren im Einsatz. Auf ihrer Entdeckungstour durch den Wald entdeckten sie einen Fuchsbau. Da sie auch einen Fuchs beobachten wollten, versammelten sich die Kinder um den Bau und warteten auf ihn! //



KLEINKINDBETREUUNG PERTINSEL: GEMEINSAM SPIELEN, ENTDECKEN UND LERNEN

In unserer Kleinkindbetreuung ging es in den letzten Wochen lebhaft und abwechslungsreich zu. Alle Kinder haben ihre Eingewöhnung erfolgreich abgeschlossen und so konnten wir nun richtig loslegen!

Es wurden Geburtstage gefeiert, Kürbissuppe gekocht, und besonders die neuen Kinder erkundeten ihre neue Umgebung im Kinderhaus Pertinsel.

Die Pädagoginnen haben den Kindern vorgelesen und erzählt, was die Kleinen mit strahlenden Augen und gespitzten Ohren verfolgten. Geschichten entführen die Kinder in fremde Welten, fördern ihre Fantasie und stärken das Sprachgefühl. Besonders beliebt war der Bau eines langen Schienen-Zuges. Gemeinsam legten die Kinder die Schienen aus, waren ver-

tieft in ihre Arbeit, staunten fasziniert, bauten Brücken und ließen den Zug und die Autos darüberfahren. Das Bauen fördert nicht nur die Feinmotorik, sondern auch das räumliche Denken der Kinder.

Ein weiteres Highlight war das Sortieren von bunten Kugeln. Mit den kleinen Händen und Fingern oder mit Hilfe von großen Pinzetten wurden die Kugeln nach Farben getrennt. Diese Aktivität stärkt die Geschicklichkeit und Konzentration der Kinder. Zusätzlich lernen sie spielerisch, Farben zu erkennen und zu benennen.

Ein besonderes Erlebnis war unser erster gemeinsamer Ausflug in die umliegende Natur. Ausgerüstet mit Warnwesten, die für Sicherheit sorgten, haben wir die Umgebung erkundet. Pfützen, Matsch und glitzernde Wassertropfen auf den Blättern und in den Wiesen. Durch solche Ausflüge fördern wir nicht nur das Naturverständnis der Kinder und ermöglichen ihnen, die Welt mit allen Sinnen zu erleben, sondern auch ihre Heimatgemeinde besser kennenzulernen. Dadurch entwickeln sie einen ersten Bezug zur Natur und zu den Orten, die sie umgeben. So schaffen wir ein Gefühl von Heimat und Verbundenheit, das die Kinder in ihrem Aufwachen begleitet.

Diese Erlebnisse zeigen, wie wichtig es ist, Kindern Raum zum Entdecken, Spielen und Lernen zu geben. Durch verschiedene Aktivitäten werden die motorischen Fähigkeiten, die Fantasie und das soziale Miteinander gefördert.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Abenteuer! //



START IN EIN NEUES BETREUUNGSJAHR

In unserer Kleinkindbetreuung Pertinsel betreuen wir Kinder im Alter von 11 Monaten bis 2 Jahren. Wir schaffen eine wertvolle und einfühlsame Umgebung, in der sich die Kleinen entfalten können. Unser Team aus derzeit 10 engagierten Pädagoginnen ist von Montag bis Freitag, von 7:00 bis 13:30 Uhr, für die 32 angemeldeten Kinder da und widmet sich mit viel Herz und Hingabe jedem einzelnen Kind.

Wir freuen uns, den Eltern verschiedene Betreuungsmodule und Zeiten anbieten zu können, darunter auch ein gemeinsames Mittagessen.

Die Eingewöhnung haben wir mit größter Sorgfalt und Achtsamkeit durchgeführt: Zunächst begleitet ein Elternteil das Kind dreimal für jeweils eine Stunde, um den Übergang vom Zuhause in die Einrichtung zu erleichtern. Anschließend führen wir tägliche, kurze Trennungen durch, die wir behutsam und individuell verlängern, stets aber angepasst an die momentanen Bedürfnisse des Kindes.

Uns ist die Kommunikation mit den Eltern besonders wichtig. Durch tägliche Feedbackgespräche schaffen wir einen Raum für den Austausch wichtiger Informationen. So können wir sicherstellen, dass wir den Kindern eine bedürfnisorientierte Betreuung bieten und ihre Entwicklung bestmöglich unterstützen. Gemeinsam schaffen wir eine warme und vertrauensvolle Atmosphäre, in der sich die Kinder geborgen fühlen und spielerisch lernen können. //



GEMEINSAM IN DIE ADVENTSZEIT!

In der Schülerbetreuung begann das neue Schuljahr mit ganz vielen neuen und vertrauten Kindern. So freut es uns sehr, dass auch die "Kleinen" inzwischen gut angekommen sind. Aufgrund der regen Nachfrage und der großen Beliebtheit unseres Mittagstischs werden bei uns wöchentlich rund 120 Essen serviert. Zugegeben - da ist es oftmals turbulent.

Durch die große Anzahl an Kindern haben wir bereits Ende Oktober mit den Weihnachtsvorbereitungen begonnen. Es wird schon fleißig gebastelt, gemalt, geklebt und zwischendurch auch Kekse gebacken. Der süße Weihnachtsduft und der Zaubertee, der dabei serviert wird, sorgen für eine gemütliche Atmosphäre.

Vielleicht schaut ja auch dieses Jahr der Nikolaus in der Schülerbetreuung wieder vorbei und die Kinder dürfen sich auf eine süße Überraschung freuen. Die Weihnachtszeit bringt nicht nur Freude, sondern auch ein starkes Gemeinschaftsgefühl unter den Kindern.

Wir wünschen jetzt schon allen eine schöne Adventszeit und besinnliche Weihnachten.

Das Team der Schülerbetreuung. //



GESELLIGKEIT UND GAUMENFREUDEN FÜR JUNGGEBLIEBENE

Die Gemeinde Fußach lädt regelmäßig zum beliebten Senioren-Mittagstisch, organisiert vom Ausschuss für Wohnen, Leben und Soziales Miteinander. Die Teilnehmer:innen erwartet ein schmackhaftes Menü und die Möglichkeit, den Mittag in geselliger Runde zu verbringen.

Marika Geißler, die engagierte Obfrau des Ausschusses, freut sich über die regelmäßigen Begegnungen. „Essen in Gesellschaft ist einfach etwas Besonderes,“ betont sie. Die anwesende Tischrunde bestätigt dies gerne. Der Mittagstisch ist eine willkommene Gelegenheit, sich auszutauschen, neue Bekanntschaften zu schließen oder einfach eine schöne Zeit zu erleben. Besonders willkommen sind alle ab 50 Jahren, die Lust auf Geselligkeit und gute Gespräche haben – unabhängig davon, ob sie regelmäßig dabei sind oder sich erstmals anmelden. Jede teilnehmende Person trägt die Kosten für ihr Mittagessen selbst.

Überraschungsmenü und kulinarische Vielfalt

Für die kulinarische Überraschung sorgt Sabrina Simmerle von der KostBar: Sie kredenzt eigens für diesen Anlass ein dreigängiges Menü, das von der Vorspeise bis zum Dessert jeden Gaumen erfreut. Die feinen Portionen, die mit Liebe und Sorgfalt zubereitet werden, sind ein Highlight des gemeinsamen Essens und lassen die Herzen der Gäste höherschlagen. Wer keine Fahrmöglichkeit hat, kann sich anmelden – die Gemeinde organisiert auf Wunsch einen kostenlosen Fahrdienst. Die Termine für den Senioren-Mittagstisch werden rechtzeitig im Gemeindeblatt bekannt gegeben. //



CROSS COUNTRY LANDESMEISTERSCHAFT

Nachdem vor zwei Jahren der Stedepark in Hard Austragungsort der Veranstaltung war, fand der Wettbewerb dieses Jahr im Oktober in Fußach auf der Sportanlage Müß statt. 18 Mannschaften mit insgesamt 90 Schüler:innen haben in den unterschiedlichsten Kategorien an dem Laufevent teilgenommen, der alle zwei Jahre von Simon Härle (Landesreferent) organisiert wird.

Auch unsere Schule, die Mittelschule Hard Mittelweiherburg, war mit einer Mädchen- und einer Bubenmannschaft vertreten. Zuerst waren die Mädchen an der Reihe und mussten die selektive Strecke (Schotter, Gras, Hügel) von knapp 1 km Länge zweimal bewältigen. Unsere Mädchenmannschaft, vertreten durch Zeynep

Polat (2a), Annalena Moser (3a), Luisa Raid, Valentina Raid und Nikolina Susic (3b), zeigte dabei eine hervorragende Leistung und konnte in der Mannschaftswertung den sensationellen 2. Rang erreichen. Schnellstes Mädchen unserer Schule war Nikolina Susic, die mit einer Zeit von 08:47 min den 4. Rang erreichte.

Nach den Mädchen waren die Buben an der Reihe. Für sie galt es, die Strecke dreimal zu umrunden und so mussten sie insgesamt knapp 3 km rennen. Emre Sahin (3b), Arda Duyar, Jakob Eberhart, Love Otabor (4a) und Leon Gehrler (4c) haben sich in einer schulinternen Qualifikation durchgesetzt und vertraten unsere Schule bei den Landesmeisterschaften. Auch die Buben gaben alles und kämpften bis zum

Schluss. Lohn war dann ebenfalls der großartige 2. Rang in der Gesamtwertung und der Gewinn der Silbermedaille.

Besonders erwähnenswert ist hier die Leistung von Jakob Eberhart. Er hat nicht nur überlegen den Lauf gewonnen, sondern unter allen Teilnehmern mit einer Zeit von 10:34 min die schnellste Zeit aufgestellt. //



TITELVERTEIDIGUNG BEIM KINDERMARATHON

Anfang Oktober fand der alljährliche Kindermarathon in Bregenz statt, bei dem wieder einige Schülerinnen und Schüler aus der Mittelschule Mittelweiherburg ihr Können unter Beweis stellen konnten. Unser Klassenvorstand und Sportlehrer Herr Härle hat uns bei gemeinsamen Ausdauerseinheiten und Intervallläufen optimal auf den Event vorbereitet. Die Ausgangslage war klar. Nach dem Titelgewinn vom Vorjahr wollten wir heuer den Titel unbedingt verteidigen. So haben wir mit großer Freude und Ehrgeiz die 1,8 km lange Strecke in Angriff genommen.

Während dem Lauf wurden wir von zahlreichen Leuten an der Strecke angefeuert, was uns zusätzlich motiviert hat. Jeder von uns hat sein Bestes gegeben, weil wir wussten, dass wir nur als TEAM die Schulwertung gewinnen konnten. Als wir im Ziel angekommen sind, waren wir im ersten Moment ziemlich müde, weil wir auf den letzten Metern nochmals alles gegeben haben. Im Ziel hat jeder von uns eine Medaille erhalten und wir waren gespannt, ob wir unseren Titel vom Vorjahr verteidigen



konnten. Als bei der Verkündung des Siegers die Mittelweiherburg genannt wurde, war die Freude bei uns riesengroß und wir durften alle gemeinsam wieder auf das oberste Siegertreppchen steigen und die Siegertafel in die Höhe stemmen.

Luisa: Es war ein super Gefühl, den Titel zu verteidigen und auf das Siegerpodest zu steigen. Ich bin stolz auf das, was wir als TEAM geschafft haben.

Emre: Ich habe mich super auf den Lauf vorbereitet und die Tipps von Herrn Härle umgesetzt. Ich habe meine Kräfte gut eingeteilt und konnte zum Schluss noch einige Schüler überholen und bin als 3. durchs Ziel gerannt. //



NEUES AUS DER RHEINTALISCHEN MUSIKSCHULE

Wir dürfen in diesem Schuljahr wieder einige neue Lehrpersonen bei uns an der Schule begrüßen, die wir im Folgenden kurz vorstellen.

Gyöngyi Ellensohn – Musikkunde

Ihr Studium für Instrumental- und Gesangspädagogik absolvierte sie am Landeskonservatorium Feldkirch. Ab diesem Schuljahr übernimmt Gyöngyi Ellensohn an unserer Schule den Musikkunde/Musiktheorie-Unterricht in Höchst und in Lustenau.

Annabell Florian – Kooperation Kindergarten, Musikalische Früherziehung

Nach ihrem Studienabschluss im Juni 2024 hat sie mit Beginn dieses Schuljahres bei uns die Kooperation im Kindergarten Engelbach (Lustenau) übernommen.

Annabell unterrichtet außerdem in Höchst und in Lustenau in der Musikalischen Früherziehung.

Raphael Keller – Dirigieren

Raphael Keller hat an der Rheintalischen Musikschule seine musikalische Grundausbildung genossen und unterrichtet jetzt bei uns das Fach Dirigieren. Raphael ist Bezirkskapellmeister des Vorarlberger Blasmusikverbandes im Bezirk Bregenz und unter anderem Dirigent des Musikverein Fußach.

Aleksandra Lartseva – Violine

Ihr Studium für Orchestermusikausbildung und Diplommusikerziehung hat sie an der Hochschule der Künste Berlin abgeschlossen.

Camilo Sánchez-Gómez – Violine

Camilo machte seinen Abschluss im Konzertsfach Violine am Vorarlberger Landeskonservatorium.

Beide verstärken unseren Fachbereich Streicher und unterrichten Violine in Lustenau und in der Alten Schule in Höchst.

VORANKÜNDIGUNG Weihnachtsbenefizkonzert „Freue Dich Welt“

Donnerstag, 12. Dezember 2024, 18:30 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Nikolaus in Fußach: Verschiedene Ensembles der Rheintalischen Musikschule stimmen uns mit ihren weihnachtlichen Klängen auf das bevorstehende Fest ein, Helmut Felder bereichert die musikalischen Beiträge mit ausgewählten Texten.

EINTRITT: freiwillige Spenden. Der Erlös aus den Einnahmen wird einem guten Zweck zur Verfügung gestellt. Wir laden Sie alle recht herzlich dazu ein! //



APFELSTRUDEL ZAUBERN

Auf unserer Schulwiese steht ein Baum, der köstliche Äpfel trägt. Die Kinder der 2a Klasse haben diese aufgesammelt, gewaschen und daraus einen herrlichen Apfelstrudel gebacken. Mmmmmh, der war lecker! //



EIFRIGES WERKELN IN DEN VERSCHIE- DENEN KLASSEN

Seit Schulanfang sind die Schüler:innen fleißig an ihren Werkstücken am Arbeiten. In den zweiten Klassen wurde geklebt, geknüpft und gestempelt.

Im selber gestalteten Heißluftballon flogen die Kinder Richtung Schulalltag.

Bei den kleinen Igelchen hingegen wurde mit Korken gestempelt und dann knüpften die Kinder die Stacheln an den Körper.

Die Drittklässler haben sich eine Geldtasche gewebt. Mit Sticken, Häkeln und Knöpfe annähen wurde das Werkstück vervollständigt. Jede ist ein Unikat. //



BLICK UND KLICK

Die zweiten Klassen der VS Fußach durften hautnah erleben, wie wichtig das richtige Verhalten im Straßenverkehr ist.

In dieser Aktion vom ÖAMTC konnten die Schüler:innen zeigen, dass sie schon ganz viel über die Regeln auf der Straße wissen und auch richtig anwenden können.

Das Highlight der Stunde war das Mitfahren im kleinen Elektroauto. Dort wurde ganz klar: Nur wer richtig gesichert ist, kommt ohne Schaden aus der Vollbremsung! //



MCB

Flugmodell Ausstellung



60 Jahre Modellbauclub Brigantium

Samstag 25.01.2025 9:00-17:00 Uhr
Sonntag 26.01.2025 9:00-16:00 Uhr
Mehrzweckhalle Fußach, Eintritt gratis

Wir zeigen mehr als 50 Flugmodelle aller Arten und Größen.
Jets, Warbirds, Kunstflug, Segelflugzeuge, Helikopter, ...
Modellfliegen am Simulator für Jedermann

Alle Infos: www.mcb-bregenz.at



Christbaum Abgabestelle

**Ab dem 27.12.24 dürfen
die ausgedienten
Christbäume (frei von
sämtlichem Schmuck!)
gerne wieder am
Funkenplatz in dem
markierten Bereich,
entlang dem Holzzaun
deponiert werden.**

Funkenbande Fußach

Das Unternehmen FUSSACH



DER JOCKELERHOF: TRADITION UND QUALITÄT MIT HERZBLUT

Im Riedle bewirtschaften Michael und Michaela Fink den Jockelerhof, der unter ihrer Führung seit 2019 für regionale Qualität steht.

Der Hofname "Jockeler" stammt ursprünglich aus der Familie von Michaels Eltern und wurde für die Direktvermarktung des Hofes wiederbelebt. Auf ihrem landwirtschaftlichen Betrieb im Riedle halten die Finks 53 Kühe und Kälber sowie 80 Hühner und setzen dabei auf eine konsequente Mutterkuhhaltung, bei der die Kälber bis zu 11 Monate bei ihren Müttern trinken dürfen. Ein bedeutender Teil des Viehbestands verbringt die Sommermonate auf der Alpe Furka in Nenzing, während die restlichen Tiere auf Weiden in Fußach grasen. Die Kühe werden ausschließlich mit Heu und Silogrünfutter gefüttert, ohne Kraftfutterzusätze. „Unsere Tiere sollen langsam und natürlich wachsen – das spiegelt sich in der hervorragenden Fleischqualität wider“, betonen die Finks. Geschlachtet wird regional in der Metzgerei Hermann Bösch in Lustenau, was kurze Transportwege und stressfreie Bedingungen für die Tiere gewährleistet.

Qualität und Weiterbildung

Neben der täglichen Arbeit auf dem Hof investieren die beiden, die den Hof im Nebenerwerb bewirtschaften, auch zusätzlich Zeit in Weiterbildungen wie Fleischverarbeitungskurse und Workshops zur

Fleischveredelung etc. Zu den absolvierten Kursen gehören auch Onlinekurse sowie spezielle Programme für die Mutterkuhhaltung, Bodenbearbeitung und Humusaufbau, die für die AMA-Förderungen vorgeschrieben sind. Ziel ist es, die neuesten Standards zu kennen und Krankheiten vorbeugend zu behandeln. „Unser Ansinnen ist es, den Standort zu halten und beste Qualität zu verkaufen“, so die Finks, die sich mit dem AMA-Gütesiegel hohen Standards verpflichtet fühlen.

Kleines Familienunternehmen

Michael Fink wurde in Riefensberg geboren, ist als Kind nach Fußach gezogen und gelernter Mechaniker. Seine Michaela stammt aus Thüringen und ist gelernte Bürokauffrau. Kennengelernt haben sich die beiden im Ausgang. Live dabei ist auch der Nachwuchs – Anna-Lena (3,5 Jahre) und Luca (8) – wenn es an die tägliche Arbeit geht. Sie lieben die Tiere. Luca fährt gerne mit seinem Spielzeugtraktor auf dem Hof. Sein Anhänger sei dazu da, „Siloballen zu transportieren“, erzählt er stolz. Seine Eltern, die beide Teilzeit in einem Angestelltenverhältnis stehen, verbringen täglich mindestens 1 bis 2 Stunden bei der Stallarbeit, Füttern, Boxen reinigen, Einstreu erledigen, Heuen und Co. Auch das Fleisch verpacken und Würste produzieren zählt dazu. Wenn ein Kälble kommt, benötigt man ab und zu den Tierarzt.



Michaela und Anna-Lena mit Michael und Luca Fink im Stall.



Regionalität und Direktvermarktung

Im Jockelerhof dreht sich alles um die Liebe zur Landwirtschaft und das Bewusstsein für hochwertige Lebensmittel. Der Direktverkauf umfasst Eier, Babybeef, Kalbfleischpakete und hausgemachte Wurstwaren wie Mostbröckle und Co, die Kunden ab Hof oder über einen Verkaufsautomaten erwerben können. Die Familie bietet ihren Kunden damit eine hochwertige und nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Fleischprodukten. //

Gemeinsame Interessen vereinen uns.



WAS ALLES GESCHAH...

Anfang September tauschten wir das Standup-Paddel wieder gegen unsere Badmintonschläger ein und sind erfolgreich in die neue Saison gestartet! In der Fußacher Mehrzweckhalle finden die Trainings wie gehabt am Montag und Freitag für Anfänger/Hobbyspieler, Mannschaftsspieler und Schüler statt.

Neu ist unsere zweite Mannschaft, welche unter der Leitung von Silvia Gobbi in der Vorarlberger Hobbyliga antritt und bereits zwei Spiele bestritten hat.

Mit dem von Johannes Bürger geleiteten Kurs für Hobbyspieler und Anfänger ist die Mannschaft bestens für zukünftige Matches gerüstet.

Unsere Schüler sind ebenfalls wieder gut gestartet. Konrad Bechter, Fabian Kalb und Pius Sohm traten beim 3. ÖBV Ranglistenturnier in Salzburg an und konnten dort zahlreiche Erfolge im Einzel- und Doppelbewerb für sich verbuchen. Im Herren Einzel-B-Bewerb holte Konrad die Silbermedaille.



Moritz Bürger und Moritz Vogel wurden vom Österreichischen Badmintonverband für die U15-Europameisterschaft in Polen nominiert.



Für beide war es der erste Einsatz auf dieser großen Bühne. Moritz Bürger konnte als jahrgangsjüngerer Spieler zahlreiche wertvolle Erfahrungen mit nach Hause nehmen und kam motivierter zurück, als er hingefahren ist.

Moritz Vogel konnte den hohen Erwartungen nicht gerecht werden. Beim Vorbereitungsturnier in Slowenien lief es bis zum Finaleinzug (!) im Einzelbewerb noch sehr gut. Leider machte ihm ein Infekt einen Strich durch die Rechnung. Eine Woche später trat er in Polen zwar an, war aber immer noch nicht fit. Und dazu ist das Niveau in Europa und speziell in dieser Altersklasse einfach zu hoch.

Auf österreichischer Ebene folgten noch zwei weitere Turniere für unsere Jugend: Beim 3. ÖBV-Ranglistenturnier konnte David Marte die Bronze Medaille im Doppel erspielen. Paul Sageder, Anika Kalb und Konrad Bechter zeigten ebenfalls hervorragende Leistungen. Konrad konnte sich sogar die Goldmedaille im Doppel mit Moritz Rai aus Graz erspielen!

Beim 3. VBW-Ranglistenturnier in Feldkirch belegten unsere Spieler:innen viele vordere Plätze: Lotta Sohm, Pia Bürger, David Marte, Paul Sageder, June Bandsak, Sophia



Godl, Samia Rose Schneider, Samuel Godl, Samuel Pfanner, Mia Almberger, Sara Gorisek, Teresa Mayer, Fabian Kalb, Pius Sohm, Moritz Bürger und Konrad Bechter vertraten unseren Verein und zeigten eindrucklich, das mit Fußach jetzt wohl auch in Zukunft im Badmintonssport zu rechnen ist. //



RÜCKBLICK AUF 2024, VORFREUDE AUF 2025

Der Familienverband Fußsach blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in dem zahlreiche Veranstaltungen für Familien organisiert wurden.

Unsere Angebote wie die Familiencafés, Eltern-Kind-Frühstück, der Erste Hilfe Kurs, Futterhäuschen-Basteln beim Herbstmarkt und das gemeinsame Adventkranz binden erfreuten sich großer Beliebtheit und haben zahlreiche Interessierte zusammengebracht.

Ein besonderes Highlight war unser Ferienerlebnis, das mit Spiel, Spaß und Gemeinschaft für unvergessliche Momente sorgte. Es war schön zu sehen, wie sich die Familien bei verschiedenen Aktivitäten besser kennenlernen konnten und gemeinsam Zeit verbrachten.

Vorschau auf das Jahr 2025

Für das kommende Jahr 2025 haben wir bereits spannende Veranstaltungen geplant. Wir freuen uns, einen Selbstverteidigungskurs anzubieten, der speziell für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren gemeinsam mit der Polizei Vorarlberg veranstaltet wird. Dies ist eine großartige Gelegenheit, sich selbstbewusster und sicherer zu fühlen. Außerdem laden wir herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am 13. Januar ein. Der genaue Ort und die Uhrzeit werden rechtzeitig bekannt gegeben. Hier möchten wir alle Interessierten einladen, sich über unsere Arbeit zu informieren und aktiv an der Gestaltung unseres Familienverbands teilzunehmen.

Unterstützung im Vorstand

Wir möchten zudem darauf hinweisen, dass wir auf der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern sind. Wenn Sie Interesse haben, aktiv in unserem Team mitzuwirken und die Familienarbeit in unserer Gemeinde zu unterstützen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Wertvolle Unterstützung

Vielen Dank an alle, die unsere Veranstaltungen besucht haben und an die Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde Fußsach, die uns bei



Fragen unterstützt und uns Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Ohne diese wertvolle Hilfe wären unsere Veranstaltungen nicht möglich. Der Familienverband Fußsach wünscht Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventzeit und einen guten Jahreswechsel.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse! //





VILLA VILLA – FOSSONAS!

Herbstmarkt

Der 24. Fußacher Herbstmarkt fand 26.10.2024 bei herrlichem Marktwetter statt. Die Youngstars des Musikverein Fußach, der Musikverein Fußach und der Musikverein Hopfau aus dem Schwarzwald sorgten für beste Stimmung bevor am Nachmittag Finest XI einen ihrer ersten großen Auftritte hatte. Viele Marktständler sorgten für ein interessantes Warenangebot und auch die Kinder waren mit dem großzügigen Kinderbereich sehr zufrieden. Die Freiwillige Feuerwehr, die Funkenbande und der Sportclub sorgten für die Standardgastronomie. Die Pfadfinder organisierten das Pfadicafe und die Faschingszunft zeichnete für die Weinlaube verantwortlich. Wir freuen uns schon auf den nächsten Fußacher Herbstmarkt am 26.10.2025.



Internationaler Fußacher Faschingsumzug

Noch sind wir in der Planung, es müssen noch einige Dinge geklärt werden. Aber wir sind zuversichtlich, dass wir am 19.01.2025 unseren Internationalen Fußacher Faschingsumzug durchführen können. Es haben sich bereits Gruppen aus Vorarlberg, Schweiz, Deutschland und Großbritannien angemeldet. Nähere Informationen könnt ihr Anfang Januar unserer Homepage und dem Gemeindeblatt entnehmen.

Da die letzten Jahre die Kosten massiv gestiegen sind, sind wir sehr stark auf die Eintrittsgelder angewiesen, aber auch diese decken die Kosten nicht mehr vollständig ab.

Deshalb haben wir unseren Gönnerorden aufgelegt. Durch den Erwerb eines exklusiven Gönnerordens mit dem Logo der neuen Rheinbrücke leistest du nicht nur einen aktiven Beitrag zur Pflege des Vorarlberger Brauchtums im Fasching, sondern unterstützt auch maßgeblich die Fortführung des Internationalen Fußacher Faschingsumzugs. Dieses streng limitierte Sammlerstück bietet nicht nur einen ideellen Wert als Erinnerungsstück, sondern gewährt auch freien Eintritt zum Internationalen Fußacher Faschingsumzug 2025. Der Gönnerorden kostet EUR 50,00 und kann beim Umzug oder unter zunftmeister@ffz.co.at geordert werden.

Teilnahme an der Faschingssaison 2025

Die nächste Faschingssaison steht vor der Tür! Hast du Lust, Teil der Fußacher Fa-

schingszunft zu werden? Es gibt verschiedene Möglichkeiten, bei uns mitzumachen:

- Zunftmitglied – Du bist bei allen Aktivitäten der Zunft dabei und voll integriert.
- Gefolgemitglied – Du unterstützt uns aktiv bei Umzügen und hilfst gelegentlich bei anderen Anlässen.
- Zunft Helfer – Du bist Mitglied und hilfst bei unseren Veranstaltungen. An Umzügen und weiteren Zunftaktivitäten kannst du freiwillig teilnehmen.
- Helfer – Als Helfer unterstützt du uns flexibel bei unseren Veranstaltungen.

Falls du interessiert bist, kannst du zunächst als Probemitglied mit einem Leihhäas teilnehmen. So lernen wir uns gegenseitig kennen! Wir sind eine lebendige Zunft und besuchen nicht nur Umzüge in Vorarlberg, sondern auch in der Schweiz und Deutschland.

Noch unentschlossen? Melde dich bei unserem Obmann Thomas Bösch unter T 0664 9685643 oder sprich uns direkt persönlich an. Informationen findet ihr unter www.ffz.co.at

Wir wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit! //



EIN FEIERLICHES EREIGNIS

Im festlich dekorierten Feuerwehrhaus durfte die Ortsfeuerwehr Fußach am 12. Oktober ihr neues Fahrzeug in Empfang nehmen. Die Segnung der Feuerwehrjugendfahne und die Weihe des Fahrzeuges wurde von Feuerwehrkurat Pater Dominikus gestaltet.

Ein neues Mannschaftstransportfahrzeug

Das 1990 erworbene Mannschaftstransportfahrzeug hat sowohl aufgrund der häufigen Nutzung durch den aktiven Einsatzdienst, als auch durch die Fahrten zum Feuerwehrausbildungszentrum wichtige Dienste geleistet. Vor gut vier Jahren begannen wir mit der Planung unseres neuen Fahrzeuges. Durch die Lieferverzögerungen der letzten zwei Jahre, durften wir heuer im März das neue Mannschaftstransportfahrzeug bei der Firma Lagermax in Empfang nehmen.

Ein großes Dankeschön dem Fahrzeugausschuss unter der Leitung von Raphael Schreiber, Tobias Mattle und Michael Fink. Auch an die Entscheidungsträger des Landes Vorarlberg, an die Gemeindevertretung und an den ehemaligen Bürgermeister Peter Böhler, die uns alle bei der Anschaffung so großartig unterstützt haben.

Feuerwehrjugendfahne

Unseren Jugendlichen den großen Aufgabenbereich der Feuerwehr näher zu bringen, ist für uns etwas ganz Besonderes. Deshalb wurde im Ausschuss entschieden, eine neue Feuerwehrjugendfahne anzu-



schaffen. Danke an alle, die uns unterstützt haben. Die Feuerwehrjugend Fußach gibt es schon seit 1968 und war bei den ersten gegründeten Gruppen im Land dabei!

„Ein Haus am richtigen Platz“

Nach 20 Jahren wurde unser Feuerwehrhaus die letzten Wochen und Monate wieder auf Vordermann gebracht, speziell die Bodensanierung in der Fahrzeughalle hat viel Arbeit, Kraft und Zeit gekostet. Hier ein großes Dankeschön an Christian Weiß mit seinen Helfern für ihre Unterstützung und natürlich allen Frauen und Männern aus der Feuerwehr.

Für den festlichen Rahmen und eine tolle Stimmung sorgten unser Musikverein Fußach unter der Leitung von Kapellmeister Raphael Keller. Auch von unserer Feuerwehrjugend sorgte Luis mit seiner Steirischen für gute Laune. Den restlichen Abend begleitete uns Reinhard Franz mit toller Musik. Es war ein sehr gelungenes Fest. Die Feuerwehr Fußach bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben! //



ZUM GEDENKEN AN HANSPETER SALZMANN

* 8.3.1950 – † 28.8.2024

Bereits in jungen Jahren war Hanspeter begeistert vom Funkenbrauchtum. Er war eine beständige Säule und ein Pionier unserer Funkenbande. 1982 übernahm er das Amt des Funkenmeisters. Über 40 Jahre lang hat er mit seiner Ruhe und Gelassenheit – die Geschicke der Funkenbande gelenkt.

Für Hanspeter war seine Funkenbande wie eine Familie.

Er war nicht nur Funkenmeister, sondern auch ein guter Freund für uns Alle.

Wenn man an Hanspeter denkt, kommt man nicht drum herum, seine ruhige Art und seinen unerschütterlichen Optimismus zu erwähnen. Diese besonderen Fähigkeiten waren für uns alle eine Erdung in hektischen Zeiten und erinnerte uns, Ruhe zu bewahren. Klassiker wie: „Jetzt wartama no a kle“ oder „Ma richtats“ waren dabei immer wieder seine Leitsprüche.



Er war nicht nur praktisch begabt, sondern auch ein organisatorisches Talent. Sein großes Netzwerk half ihm, sehr viel im Hintergrund zu regeln. Er behielt immer den Überblick und hatte stets ein Auge für's Detail.

Hanspeter stellte sich nie in den Vordergrund. Mit seinem sicheren Gespür wusste er, was zu tun war und kannte die Balance zwischen sich einbringen oder andere machen zulassen.

In der kommenden Funkensaison hätten wir noch so gerne seinen 75. Geburtstag – ein besonderes Jubiläum – gemeinsam mit ihm bei uns im Funkenzelt gefeiert. Dies blieb uns leider verwehrt.

Uns alle erfüllte es mit tiefer Trauer und persönlicher Betroffenheit, als wir die Nachricht bekommen haben, dass unser geschätzter Freund und Funkenmeister Hanspeter in seiner zweiten Heimat verstorben ist.



Sein Vermächtnis wird weiterleben in den Geschichten, die wir erzählen, in den Erinnerungen, die wir schätzen, und in den Traditionen, die wir fortführen. Wir werden ihn nie vergessen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

So verabschieden wir uns von ihm, mit einem letzten und leisen „Funka Funka, hoch“.

Lieber Hanspeter, Ruhe in Frieden.

EIN VERANSTALTUNGSVOLLER HERBST!



Young Stars meets Dorfgeschichte-verein

Der Dorfgeschichteverein präsentierte seine neuen Steelen in der „Alten Stickerei“ und wir durften den Abend musikalisch umrahmen. Dabei lernten wir einiges Neue über unsere Gemeinde.

Young Stars on the road

Jedes Jahr gibt es als Belohnung für das vergangene Jahr einen Ausflug und so ging es dieses Mal in den SKYLINEPARK!



MV beim Landesmusikfest

3000 Musikant:innen trafen sich am 7. September zum Festumzug und zum Gesamtchor in Frastanz. Anschließend ging es zum Festzelt, in dem der MV Fussach und Doren für beste Stimmung sorgten. Die Bürgermeister der jeweiligen Gemeinden übernahmen die Patronanz für ihre Vereine – vielen Dank an Thomas Fitz für die tolle Betreuung als Festführer.

Oktoberfest und Fahrzeugweihe

Bereits zum dritten Mal sorgte der MV Fußach beim traditionellen Gaißauer Oktoberfest in der prall gefüllten Rheinblickhalle für beste Unterhaltung. Am 12. Oktober folgte bereits der nächste Auftritt – die Fahrzeugweihe der Feuerwehr Fußach mit musikalischer Umrahmung und anschließendem Dämmerchoppen im voll besetzten Feuerwehrgerätehaus. Unserer Feuerwehr alles Gute mit dem neuen Fahrzeug.

Partnerkapelle Hopfau zu Besuch beim Markttag

Beim Gründungsfest des Musikvereins Hopfau aus dem Schwarzwald im Jahre 1967 war der Musikverein Fußach als Patenkapelle mit dabei. Bis heute dauert die Freundschaft an und wird durch gegenseitige Besuche aufrechterhalten. Heuer kam Hopfau zu Besuch nach Fußach und spielte nach dem MV Fußach beim Markttag am 26. Oktober auf. Am Vortag gab es bei einem internen Oktoberfest in der „Alten Stickerei“ viel zu erzählen und zu feiern.



Young Stars beim Markt

Nach der musikalischen Eröffnung des Markttagess haben wir auch dieses Jahr wieder für unsere Jugend-Vereinskassa Lose verkauft. Ein großes DANKE für eure finanzielle Unterstützung und euer Mitmachen!

Die nächsten Termine

- Adventkonzert: Fr, 29.11.24, 19:00 Uhr – Kirche
- Kindermette – Young Stars: Di, 24.12.24, 16:30 Uhr – Kirche
- Silvesterständchen beim Sorgenprügelfest: Sa, 31.12.24, 14:00 Uhr – Schulplatz //



STERNSINGEN 2025: GEMEINSAM GUTES TUN!

Sternsingen hat Geschichte. Seit über 70 Jahren sind es die Sternsinger, auf die man nach Weihnachten wartet. Dank ihnen beginnt das neue Jahr mit einem Segen. In Zeiten, wo Kriege so unglaublich nah sind, erscheint es uns besonders wichtig, die Friedensbotschaft zu verkünden und uns tatkräftig für eine gerechte Welt einzusetzen.

Mitmachen und die frohe Botschaft in viele Häuser bringen

Wir laden alle Fußacher:innen sehr herzlich ein, beim Sternsingen 2025 mitzumachen. Gesucht werden Sternsinger:innen

und Sternträger:innen, sowie Begleitpersonen und Organisator:innen. Für jedes Talent und Alter gibt es eine passende Aufgabe. Macht mit und meldet euch im Pfarrbüro!

Wann kommen die Sternsinger 2025?

Am 6. Jänner 2025 besuchen wir zwischen 14:00 und 18:00 Uhr angemeldete Haushalte in ganz Fußach. Wenn Sie sich über den Besuch der Sternsinger freuen würden oder jemanden kennen der auf sie wartet, melden Sie dies bitte bis 15. Dezember 2024 im Pfarrbüro.

Kontakt:

Pfarrbüro Fußach

T 05578 75706

info@pfarrefussach.at

www.pfarrefussach.at //

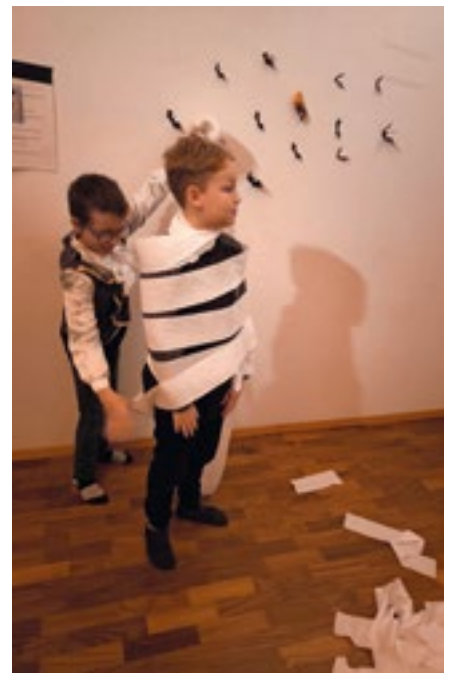


HALLOWEEN-PARTY DER SEEPFADFINDER FUSSACH IM SCHAURIG DEKORIERTEN PFADIHEIM

Wir, die Seepfadfinder Fußach luden zur Halloween-Party in unser unheimlich geschmücktes Pfadiheim ein! Unser Heim war ein schauriger Ort voller Spinnenweben, Geister, Skelette, leuchtenden Kerzen und gruseligen Geräuschen.

Mit den schaurigen Spielen konnten die Seepfadfinder ihr Gruselgeschick unter Beweis stellen und jede Menge Spaß erleben. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt – die mutigsten unter uns wagten sich an das schaurig-kreativ zubereitete Essen. Es gab giftige Gummischlangen, blutige Würstchen, Spinnen, Kuchen, jede Menge Süßigkeiten, Blutsaft und selbstgemachte Gruselkekse.

Es war ein schaurig schönes Fest, und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr! //



KÜRBISSCHNITZ-AKTION EIN VOLLER ERFOLG!

30 fleißige Kürbisschnitzer haben sich bei unserer diesjährigen Aktion zusammengefunden und mit viel Eifer kunstvolle Kürbisse gestaltet. Groß und Klein hatten jede Menge Spaß und ließen ihrer Kreativität freien Lauf.

Die Aktion wurde von den Caravelles und Explorer (CaEx) sowie den Ranger und Rover (RaRo) organisiert, um Spenden für ihr geplantes Sommerlager in Schottland zu sammeln.

Neben dem Schnitzen konnten sich die Teilnehmenden mit selbstgebackenen Keksen, Kuchen und anderen Leckereien stärken. Es war ein wunderbarer Nachmittag, der durch das gemeinsame Engagement zu einem vollen Erfolg wurde. Herzlichen Dank an alle, die dabei waren und diese Veranstaltung unterstützt haben! //



ZAHLREICHE FINALEINZÜGE UND PODESTPLÄTZE

Sommertraining vom 19. bis 23.

August 2024 in der Mehrzweckhalle

Bis zu 16 Mädchen waren heuer beim Sommertraining dabei. Das Training wurde vormittags jeweils von 09:00 bis 11:00 Uhr durchgeführt. Durch intensives Training in kleineren Gruppen konnten deutliche Fortschritte erzielt werden und die Kinder hatten riesigen Spaß. Nebenbei wurden auch Infos über die Erneuerungen im Turn10 Bereich für 2025 erwähnt. Als Trainer waren Andreas Colle, Bernhard Kuster und Christl Moßbauer die ganze Woche im Einsatz. Im Anschluss an unser erfolgreiches Sommertraining gab es als Belohnung für alle noch ein leckeres Bechereis.



Alexander Lang (Dritter von rechts hinten) in Göteborg.

Leichtathletik

Vom 13. bis 25. August 2024 wurden die 25. Masters Weltmeisterschaften-Leichtathletik in Göteborg ausgetragen. Unser Paradeathlet Alexander Lang erzielte in der Klasse „Werfer 5-Kampf M40“ den ausgezeichneten 10. Rang. Wir gratulieren ganz herzlich zur WM-Teilnahme und zu diesem super Ergebnis und wünschen ihm für seine weiteren Wettkämpfe alles Gute.

Internationales Meeting „Juniors Trophy“ Kunstturnen vom 11. bis 13.10.2024 in Cottbus

In der Mehrkampfwertung der Altersklasse Junioren Trophy II erreichte Samuel Wachter den starken 4. Rang und qualifizierte sich gleich für fünf Gerätefinals. Seine herausragenden Leistungen führten im Finale zu folgenden Platzierungen.

Boden Rang 3, Barren Rang 7, Pferd und Ringe Rang 8 und Reck Rang 9.

Im Rahmen der Quick-Team Challenge ging das Team Österreich in einen spannenden Wettkampf und erreichte den 4. Platz im Finale. Die Turner aus Vorarlberg haben bei diesem Event erneut gezeigt, dass sie zu dem besten Nachwuchs gehören und im internationalen Vergleich mithalten können. Die zahlreichen Finaleinzüge und Podestplätze spiegeln das harte Training und den Einsatz wider. //



KONZERT MIT DEM AKUSTIK-DUO NUMALI MEEA

Einen musikalisch-besinnlichen Abend gestalteten numali meea mit nachdenklichem Indie-Folk-Sound am 21. September. Als Einstieg interpretierte Pianistin und Sängerin Lisa Ess bekannte und weniger bekannte Popsongs.

Im Sommer 2023 feierte numali meea, das sind Alina Vogel und Silke Nußbaumer, ihr Debüt als Duo beim Sommerfest des Vereins VERKNÜPF DICH – Begegnung und Kultur in der „Alten Stickerei“ und erhielt viel Applaus. Mit verändertem Repertoire und zwei zusätzlichen Instrumenten sind sie nun wieder zurückgekommen. Und neben Coversongs spielen sie jetzt ihre ersten eigenen Songs. Ihr Auftritt war stimmungs- und schwungvoll zugleich.

Mitgebracht haben numali meea an diesem Abend die Sängerin und Pianistin Lisa Ess. Sie schien mit ihrem Klavier zu einer Einheit zu verschmelzen. Ihre Liedauswahl, einerseits Popsongs, aber auch Eigenkompositionen, und ihre Stimme waren berührend.



Fotonachweis: Hans Braun

Die rund 70 Gäste waren begeistert von der Vielseitigkeit und Harmonie des Konzerts und spendeten reichlich Applaus.

Der mit vielen Lichterketten geschmückte Raum tat ein Übriges, um diesen Abend zu einem stimmungsvollen Erlebnis zu machen. Der Eintritt war frei, freiwillige Spenden gingen zur Gänze an die Musikerinnen.

Gastgeber der Veranstaltung war der Verein VERKNÜPF DICH – Begegnung und Kultur

Infos unter: <https://www.instagram.com/numalimeea.music/> //

PILZWORKSHOP MIT DEM LUSTENAUER START-UP UNTERNEHMEN VUNGI

Wer gerne Pilze isst, muss nicht immer in den Supermarkt oder gar in den Wald gehen. Eine sichere Variante, um köstliche Edelpilze in den eigenen vier Wänden selbst zu züchten, zeigte Marco Köb, Mitgründer des jungen Lustenauer Start-up Vungi.

Bereits zum zweiten Mal fand in diesem Herbst in der „Alten Stickerei“ ein Pilzworkshop statt. Die jeweils rund 10 Teilnehmer:innen reisten aus dem ganzen Ländle an, um ihr Wissen über Pilze zu erweitern. Marco Köb, der das Unternehmen Vungi 2022 gemeinsam mit seinem Bruder Lukas gründete, ist hauptberuflich Lehrer und konnte die vielen Informationen gut und anschaulich vermitteln.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde gab es zunächst einen Theorieteil über die Eigenschaften und über die unterschiedlichsten Einsatzgebiete der Organismengruppe der „Pilze“ – es war spannend zu erfahren, dass Pilze in vielen Bereichen eingesetzt werden: zum Beispiel in der Medizin, der Bau- und sogar in der Bekleidungsindustrie.

Anschließend durften die Teilnehmer:innen dann selbst aktiv werden: mittels einem



DIY Pilzset konnte jede:r seine eigene Pilzzucht mit Limonen-, Rosen- oder Austernseitlingen für zu Hause ansetzen.

Abschließend ging es noch um die Bedeutung von Pilzen als Bestandteil einer nachhaltigen und gesunden Ernährung und es wurden köstliche Tipps für die Zubereitung der ersten eigenen Pilzernte erteilt. Und nun heißt es warten, bis in 3 – 4 Wochen die ersten Pilze sprießen...

Gastgeber der Veranstaltung war der Verein VERKNÜPF DICH – Begegnung und Kultur

Infos unter: <https://www.vungi.at> //



Sie können
sich
vorstellen, ...

REGELN UND RITUALE ALS BASIS FÜR LACHEN UND FREUDE



Larissa Fels-Fäßler

Larissa Fels-Fäßler (Jg. 1997)

Kindergartenleitung Wiesenstraße

Familienstand: verheiratet

Hobbies: Yoga, Zeit mit Familie und Freunde

Als ich selbst in den Kindergarten ging, hatte ich schon meine damalige Betreuerin, „Fräulein Jeanette“, als großes Vorbild gesehen. Nach der Hauptschule in Höchst bin ich an die BAKIP und habe die Ausbildung zur Elementarpädagogin absolviert. Ich startete meine berufliche Tätigkeit im Höchster Kindergarten Unterdorf. Nach zwei Jahren bewarb ich mich auf eine Stelle in Fußach und kam in die Wiesenstraße als Pädagogin. Seit mittlerweile sieben Jahren arbeite ich hier, im Dezember 2023 übernahm ich die Leitung. Das Schöne ist, dass ich trotz der Führungsagenden in der Gruppenleitung geblieben bin und viel im Kinderdienst bin. D.h, ich verbringe die meiste Zeit im Kindergarten mit den Kindern. Am Nachmittag absolviere ich die Verwaltungstätigkeiten.

Was bereichert Ihre Arbeit am meisten?

Persönlich habe ich das Gefühl, ich bin völlig angekommen. Ich schätze es sehr, wenn mich die Kinder am Morgen mit einem Lächeln begrüßen. Gleichzeitig freue ich mich, wenn meine gute Vorbereitung und Planung einen reibungslosen Ablauf für das gesamte Haus garantiert. Mir ist eine strukturierte Arbeitsweise und Ordnung sehr wichtig. Wenn alles gut organisiert ist, lässt dies wiederum mehr Raum für Kreativität und Spiel.

Was ist die größte Motivation?

Mich motiviert, Kinder über zwei oder drei Jahre zu begleiten und die Fortschritte mitzubekommen. Nicht nur die kognitiven, auch die emotionalen und sozialen Fortschritte. Besonders spürbar ist das nach den Sommerferien, wenn die Kinder nicht nur körperlich wachsen, sondern auch an Reife zugelegt haben und in sich selbst wachsen. Mir sind Regeln und Rituale wichtig, diese sind eine gute Basis für viel Lachen und Freude. Ich sehe mich als Wegbegleiterin, die immer da ist und ein offenes Ohr hat. Spaß steht bei uns ganz oben. Es erleichtert das Leben, wenn man auch selber Spaß an der Arbeit hat! //

Die kleine Nachlese.



BÄRBEL OFTRING TEXT UND
THERESA SCHWIETZER
ILLUSTRATIONEN „BÄREN“
erschienen 2024

Die Biologin Bärbel Oftring präsentiert uns ein großartiges Sachbuch, in dem alles über Braunbären erzählt wird, die wieder in unseren Breiten auftauchen. Faszinierend ist schon das Buchcover mit einem imposanten Braunbärenkopf. Wir begleiten eine Bärin durch das Jahr. Erleben sie bei der Futtersuche, der Winterruhe und bei der liebevollen Aufzucht der Jungtiere. Das Buch ist wunderschön illustriert und hat großformatige Ausklappseiten. Beim Blättern in diesem atmosphärischen Sachbuch erfahren wir alles, was für ein gutes Zusammenleben von Bären und Menschen wichtig ist. Das Buch ist für erwachsene Vorleser und junge Mitleser gleichermaßen faszinierend und lehrreich. Aus der gleichen Serie erschienen ist auch ein Buch über „Wölfe“. //



Ingrid Preiner
Leiterin
Bücherei Fußach

Bücherei Fußach

Herrenfeld 2, 6972 Fußach
T 05578 77154
buecherei@fussach.at

Öffnungszeiten

Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 16:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag 16:30 – 19:30 Uhr



DIE TOTEN VON LINDAU,
KRIMINALROMAN
Thomas J. Fraunhofer, erschienen 2021

Nervenkitzel bis zum Schluss, bietet dieser erstklassige Regionalkrimi des Autors. Niklas Grimm hat es nicht leicht, seine Freundin verlässt ihn und aus lauter Kummer vermasselt er einen wichtigen Auftrag in der Hauptstadt München und lässt einen Serienmörder flüchten.

Die Strafversetzung in die Provinz ist da noch eine milde Verwarnung. Gleich bei seinem Eintreffen im schönen Lindau wird er zu einem Leichenfund am Bodenseeufer gerufen. Dort lernt er seine Chefin Emma Bosse kennen und tritt gleich wieder in jedes verfügbare Fettnäpfchen. Doch Emma, lässt sich vom forschen Auftreten ihres jungen Mitarbeiters nicht beeinflussen und bindet ihn trotz seines angeschlagenen Rufes gleich in die Ermittlungen ein. Die Tote stellt sich als eine engagierte Tierschützerin von „freedog“ heraus. Die kleine Gruppe möchten den illegalem Welpenhandel über den Bodensee aufdecken und verhindern. Doch mit den süßen Hundewelpen ist viel Geld zu verdienen und so bleibt es nicht bei einem Todesfall...

Der Autor hat die Handlungen detailliert und fachlich exzellent beschrieben, was vermutlich seinem Beruf als Polizeibeamter zu danken ist. Der Krimi bleibt bis zur letzten Seite spannend und es kommt immer wieder zu Irrungen und überraschenden Wendungen.

Fesselnd bis zum Finale, das auf weitere Fälle des unkonventionellen Ermittlerduos hoffen lässt.

Unbedingt lesen! //



DILOGIE „KAISERWALD UND
SONNENWENDE“

Anja Jonuleit, beide erschienen 2024

Die bekannte Autorin Anja Jonuleit erzählt in diesen beiden Romanen die spannende Geschichte zweier Familien auf zwei Zeitebenen. Es beginnt im Jahre 1997, die Familie Maywald: Rebecca, Robert und die achtjährige Penelope ziehen nach Riga. Rebecca findet eine Stelle am deutschen Gymnasium als Lehrerin. Eine ihrer Schülerinnen ist Xenia. Das junge Mädchen ist sehr begabt, wirkt aber seltsam verstört. Um Xenias Charakter besser zu verstehen, besucht Rebecca ihre Geburtstagsfeier. Sie lernt an diesem Sommerabend Xenias Vater Georg von Prokhoff kennen und verliebt sich in den geheimnisvollen Mann. Diese Liebe bringt jedoch großes Unglück über die kleine Penelope. „Deine Mutter ist verschwunden!“ erzählt ihr der Vater. Ungläubigkeit, Entsetzen und Angst begleiten ab diesem Zeitpunkt das Kind, das nun bei den Großeltern im idyllischen Allgäu aufwächst. Der zweite, parallel geführte Erzählstrang spielt in Berlin im Jahre 2023. Hier lernen wir Mathilda kennen, eine Ex-Gebirgsjägerin. Gleich zu Beginn verursacht sie in voller Absicht einen Autounfall. Sie fährt mit ihrem Kleinwagen in den protzigen SUV eines ihr nicht unbekannten Mannes. Es ist Falk von Prokhoff, einer von Xenias Brüdern. Ihre Rechnung geht auf, Falk besucht sie im Krankenhaus und verliebt sich in die taffe junge Frau mit der geheimnisvollen Vergangenheit. Was die beiden so unterschiedlichen Geschichten miteinander zu tun haben ist anfangs völlig im Dunkeln und es klärt sich bis zum Ende des ersten Teiles nicht auf, das Ende ist vollkommen offen. Der Leser muss unbedingt auch den zweiten Teil „Sonnenwende“ lesen, der Ende Oktober erschienen ist, um die Spannung aufzulösen. //

In FUSSACH ist was los.

VERANSTALTUNGEN / TERMINE

WEIHNACHTSPLAUSCH

Bücherei Spielothek Fußach

Termin: Dienstag, 03.12.2024, ab 18:00 Uhr

Wo: Bücherei Spielothek Fußach

Weitere Infos unter www.fussach.at

BUCHVORSTELLUNG MIT ANNA SCHADE

Bücherei Spielothek Fußach

Termin: Dienstag, 03.12.2024, ab 19:30 Uhr

Wo: Bücherei Spielothek Fußach

Weitere Infos unter www.fussach.at

IFS SPRECHSTUNDE

Sozialsprengel Rheindelta

Termin: Donnerstag, 05.12.2024, 09:00 - 11:00 Uhr

Wo: Sozialzentrum Höchst (Franz-Reiter-Str. 12)

Weitere Infos unter www.sozialsprengel.rheindelta.at

PATROZINIUM

Pfarre Fußach

Termin: Sonntag, 08.12.2024, 08:45 Uhr

Wo: Pfarrkirche Fußach

Weitere Infos unter www.pfarrefussach.at

WEIHNACHTSKONZERT

Rheintalische Musikschule Lustenau

Termin: Donnersatg, 12.12.2024, 18:30 Uhr

Wo: Pfarrkirche Fußach

Weitere Infos auf Seite 20

RORATE MIT ANSCHLIESSENDEM FRÜHSTÜCK IM PFARRZENTRUM

Pfarre Fußach

Termin: Freitag, 13.12.2024, 06:30 Uhr

Wo: Pfarrkirche Fußach

Weitere Infos unter www.pfarrefussach.at

BÜCHEREICAFÉ

Bücherei Spielothek Fußach

Termin: Dienstag, 17.12.2024, 09:00 - 11:00 Uhr

Wo: Bücherei Spielothek Fußach

Weitere Infos unter www.fussach.at

SHARED READING „AN WORTEN WACHSEN“

Bücherei Spielothek Fußach

Termin: Donnerstag, 19.12.2024, ab 19:30

Wo: Bücherei Spielothek Fußach

Weitere Infos unter www.fussach.at

HEILIGER ABEND MIT DEM KINDER- UND JUGENDLITURGIEKREIS UND DEN YOUNG STARS

Termin: Dienstag, 24.12.2024, 16:30 Uhr

Wo: Pfarrkirche Fußach

Weitere Infos unter www.pfarrefussach.at

CHRISTMETTE MIT PFARRER SEPP FRANZ

Pfarre Fußach

Termin: Dienstag, 24.12.2024, 22:00 Uhr

Wo: Pfarrkirche Fußach

Weitere Infos unter www.pfarrefussach.at

SORGENPRÜGELFEST

Seepfadfinder

Termin: Dienstag, 31.01.2025, 11:00 - 17:00 Uhr

Wo: Schulplatz

Weitere Infos unter www.fussach.at

BÜCHEREICAFÉ

Bücherei Spielothek Fußach

Termin: Dienstag, 14.01.2025, 09:00 - 11:00 Uhr

Wo: Bücherei Spielothek Fußach

Weitere Infos unter www.fussach.at

SHARED READING „AN WORTEN WACHSEN“

Bücherei Spielothek Fußach

Termin: Donnerstag, 16.01.2025, ab 19:30

Wo: Bücherei Spielothek Fußach

Weitere Infos unter www.fussach.at

FASCHINGSUMZUG

Faschingszunft Fußach

Termin: Sonntag, 19.01.2025, 14:00 Uhr

Wo: Ortszentrum

Weitere Infos auf Seite 26

SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS

Familienverband Fußach

Termin: Montag, 20.01.2025, 17:00 - 20:00 Uhr

Wo: Turnraum KH Pertinsel

Weitere Infos auf Seite 25

DER FUSSACHER NIKOLAUS

NIKOLAUSAKTION 2024

Bald ist es wieder so weit, St. Nikolaus feiert seinen Namenstag und ist deshalb auch wieder für die Kinder unterwegs.

Er geht von Haus zu Haus, verbreitet weihnachtliche Stimmung, gibt den Kindern Hinweise über ihr Verhalten im vergangenen Jahr und hört sich gerne Gedichte oder Lieder an. Natürlich hat er auch immer ein kleines Geschenk mit dabei. Begleitet wird er dabei von seinem treuen Gefährten Krampus.

Am **5. und 6. Dezember** besucht der Nikolaus und seine Helfer wieder die Kinder.

Die **Anmeldung** kann ab dem **22. November** online unter **www.fussachernikolaus.com** erfolgen oder ab dem **1. Dezember** jeweils von **17 bis 19 Uhr** unter der **Telefonnummer 0677 – 617 265 97**.

Anmeldeschluss ist sowohl online als auch telefonisch der 3. Dezember. Später eingelangte Anmeldungen können eventuell nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Nikolaus freut sich schon darauf die Fußacher Kinder wieder zu sehen!

Hinweis: Mit der Anmeldung stimmen Sie der Speicherung der Daten (Namen, Adresse, Telefonnummer, Anzahl der Kinder) lt. DSGVO in elektronischer Form zu.

KLEINER MERKZETTEL FÜR DIE ELTERN:



Zettel mit positiven und weniger positiven Eigenschaften des Kindes. Wobei die positiven Eigenschaften überwiegen sollen.



Die Geschenke bitte vor die Haustüre stellen. Jedes Geschenk muss gut mit dem Namen des Kindes beschriftet werden.



Bereiten Sie gemeinsam mit Ihrem Kind vor dem Nikolausbesuch doch Gedichte, Lieder oder Bastelarbeiten vor.



Der Nikolaus und seine Helfer freuen sich über eine kleine Spende für den "FUSSACHER NIKOLAUS" sowie wohltätige Zwecke.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER: FUSSACHERNIKOLAUS.COM

SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS

Familienverband Fußach

Termin: Montag, 27.01.2025, 17:00 – 20:00 Uhr

Wo: Turnraum KH Pertinsel

Weitere Infos auf Seite 25

BÜCHEREICAFÉ

Bücherei Spielothek Fußach

Termin: Dienstag, 11.02.2025, 09:00 – 11:00 Uhr

Wo: Bücherei Spielothek Fußach

Weitere Infos unter www.fussach.at

LESUNG MIT AUTORIN BETTINA STORKS

Bücherei Spielothek Fußach

Termin: Dienstag, 11.02.2025, ab 19:30 Uhr

Wo: Bücherei Spielothek Fußach

Weitere Infos unter www.fussach.at

INFOBOX

STRICKEREI IN DER STICKEREI

Einmal im Monat ab von 13:00 bis 16:30 Uhr in der „Alten Stickerei“.

Die nächsten Termine:

Sonntag, 08.12.2024

Sonntag, 12.01.2025

Sonntag, 16.02.2025

Sonntag, 09.03.2025

Sonntag, 13.04.2025 //

SHARED READING „AN WORTEN WACHSEN“

Bücherei Spielothek Fußach

Termin: Donnerstag, 13.02.2025, ab 19:30 Uhr

Wo: Bücherei Spielothek Fußach

Weitere Infos unter www.fussach.at

INFOBOX

WOCHENSCHNITT DER STICKERBANDE

Jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr in der „Alten Stickerei“!
Kommt gerne vorbei zum plaudern, Leute treffen und bei einem Drink in gemütlicher Runde verweilen! //

INFOBOX

ELTERNBERATUNG VON CONNEXIA

Einmal im Monat ab von 09:00 bis 10:00 Uhr im Baumgarten 5.

Die nächsten Termine:

Montag, 09.12.2024

Montag, 23.12.2024

Montag, 13.01.2025

Montag, 27.01.2025

Montag, 10.02.2025

Montag, 24.02.2025

Weitere Infos unter www.fussach.at //

GEMEINDEAMT FUSSACH

Baumgarten 2
6972 Fußbach
T 05578 75716
F 05578 75716 109
gemeindeamt@fussach.at

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 14:00 – 18:00 Uhr

ABTEILUNGEN**BÜRGERMEISTER:**

Thomas Fitz
T 05578 75716-0
thomas.fitz@fussach.at

Brigitte Bauer
Buchhaltung
T 05578 75716-121
brigitte.bauer@fussach.at

AMTSLEITUNG:

Helmut Napetschnig
T 05578 75716-110
helmut.napetschnig@fussach.at

Jeanette Schröder
Buchhaltung
T 05578 75716-124
jeanette.schroeder@fussach.at

SEKRETARIAT:

Verena Hagen
T 05578 75716-113
verena.hagen@fussach.at

BAUAMT:

Stefan Steuerer
Leitung
T 05578 75716-130
stefan.steurer@fussach.at

Beate Bechter
T 05578 75716-111
beate.bechter@fussach.at

Nicole Burtscher-Karner
Baurecht
T 05578 75716-132
nicole.burtscher-karner@fussach.at

BÜRGERSERVICE**UND ABFALLBESEITIGUNG:**

Sarah Braun
T 05578 75716-102
sarah.braun@fussach.at

Michael Plankensteiner
Tiefbau
T 05578 75716-134
michael.plankensteiner@fussach.at

Manuela Melcher
T 05578 75716-101
manuela.melcher@fussach.at

Patric Scherr
Gebäudeverwaltung
T 05578 75716-150
patric.scherr@fussach.at

MELDEAMT / LEGALISATORIN:

Doris König
T 05578 75716-104
doris.koenig@fussach.at

ORGANISATION KINDERBETREUUNG:

Marion Gehrler
marion.gehrler@fussach.at

FINANZABTEILUNG:

Sylvia Moll
Finanzleitung
T 05578 75716-123
sylvia.moll@fussach.at

WASSERVERBAND RHEINDELTA:

Obmann Bgm. Thomas Fitz
Geschäftsführung Josef Koch
T 05578 75716-0
wasserverband@fussach.at

POSTFILIALE

Wolfgang Weiß
Dorfstraße 38
6972 Fußbach
T 05578 90805
wolfgang.weiss@fussach.at

Öffnungszeiten

Montag: 7:45 – 12:30 Uhr
14:15 – 18:00 Uhr
Dienstag: 14:15 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 7:45 – 12:30 Uhr
Donnerstag: 14:15 – 18:00 Uhr
Freitag: 7:45 – 12:30 Uhr
14:15 – 18:00 Uhr

WERKHOF

Stefan Hofer
Leitung
Achstraße 12
6972 Fußbach
T 0664 5034050
werkhof@fussach.at

Bereitschafts-Kontakt

Bei Notfällen wie Wasserrohrbrüchen oder
Kanalverstopfung
T 0664 3769593

**NÄCHSTE
AUSGABE**

Für die nächste Ausgabe der
Fußacher Gemeindezeitung 1/2025
bitten wir um Zusendung eurer
Beiträge und Themenvorschläge
bis **Montag, 23.12.2024**
an verena.hagen@fussach.at.

Zugestellt durch
die Funkenbande Fußbach

Weitere nützliche Informationen unter:
www.fussach.at